



17. April 2026

**Nachtrag Nr. 1 zum Prospekt der
BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft
für das Angebotsprogramm für das öffentliche Angebot von
Wandelschuldverschreibungen und Schuldverschreibungen**

Dieser Nachtrag Nr. 1 (der "**Nachtrag**") vom 17.4.2026 stellt einen Nachtrag gemäß Artikel 23 (1) der Verordnung (EU) 2017/1129 in der geltenden Fassung (die "**Prospekt-Verordnung**") dar und ergänzt den Prospekt der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft (die "**Emittentin**" oder die "**BAWAG P.S.K. Wohnbaubank**") vom 3.6.2025 (der "**Original-Prospekt**") für das Angebotsprogramm für das öffentliche Angebot von Wandelschuldverschreibungen und Schuldverschreibungen (das "**Angebotsprogramm**"), und sollte gemeinsam mit dem Prospekt, der einen Basisprospekt im Sinne des Artikels 8 (6) der Prospektverordnung darstellt, gelesen werden.

Der Original-Prospekt wurde am 3.6.2025 von der Finanzmarktaufsichtsbehörde (die "**FMA**") in ihrer Eigenschaft als für die Billigung des Prospekts zuständige Behörde gemäß dem österreichischen Kapitalmarktgesetz in der geltenden Fassung gebilligt.

Dieser Nachtrag wurde bei der FMA in ihrer Eigenschaft als zuständige Behörde zur Billigung eingereicht und gebilligt, der Wiener Börse übermittelt und in elektronischer Form auf der Website der Emittentin unter "<https://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb>" veröffentlicht.

Begriffe, die im Original-Prospekt definiert sind, haben in diesem Nachtrag dieselbe Bedeutung wie im Original-Prospekt. Verweise auf den "**Prospekt**" meinen nunmehr den Original-Prospekt, wie nachgetragen mit diesem Nachtrag. Soweit es Abweichungen zwischen (a) einer Aussage in diesem Nachtrag oder einer Aussage, die durch diesen Nachtrag per Verweis in den Prospekt aufgenommen wurde und (b) einer anderen Aussage im Prospekt oder einer Aussage, die durch Verweis in den Prospekt aufgenommen wurde, gibt, geht die in (a) erwähnte Aussage vor.

Soweit in diesem Nachtrag nichts Gegenteiliges angegeben ist, gab es keine wichtigen neuen Umstände, wesentliche Unrichtigkeiten oder wesentliche Ungenauigkeiten in Bezug auf die im Prospekt enthaltenen Angaben, die seit der Veröffentlichung des Prospekts aufgetreten sind bzw. festgestellt wurden.

Dieser Nachtrag stellt weder ein Angebot zum Verkauf von Schuldverschreibungen noch eine Einladung, ein Angebot zum Kauf von Schuldverschreibungen zu stellen, dar.

Gemäß Artikel 23 (2) der Prospekt-Verordnung in der geltenden Fassung haben Anleger, die Erwerb oder Zeichnung von Schuldverschreibungen bereits vor Veröffentlichung des Nachtrags zugesagt hatten, das Recht, ihre Zusagen innerhalb von drei Arbeitstagen nach der Veröffentlichung dieses Nachtrages zurückzuziehen, vorausgesetzt, dass der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit vor dem Auslaufen der Angebotsfrist oder der Lieferung der Schuldverschreibungen eingetreten ist oder festgestellt wurde, je nachdem was zuerst eintritt. Die Rücktrittsfrist endet mit Ablauf des 22.4.2026. Anleger, die ihr Rücktrittsrecht ausüben wollen, können den Finanzintermediär, von dem sie die Schuldverschreibungen erworben haben, kontaktieren.

Die inhaltliche Richtigkeit der in diesem Nachtrag gemachten Angaben ist nicht Gegenstand der Prüfung des Nachtrags durch die FMA im Rahmen der diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben. Die FMA prüft den

**Nachtrag ausschließlich auf Vollständigkeit, Kohärenz und Verständlichkeit gemäß der
Prospektverordnung.**

VERANTWORTLICHKEITSERKLÄRUNG DER EMITTENTIN

Die Emittentin mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Wiedner Gürtel 11, A-1100 Wien, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien als zuständiges Firmenbuchgericht zu FN 134044 z, ist für die in diesem Nachtrag gemachten Angaben verantwortlich. Die in diesem Nachtrag gemachten Angaben sind ihres Wissens nach richtig und der Nachtrag enthält keine Auslassungen, die die Aussage verzerren könnten.

HINWEISE

Dieser Prospekt sowie etwaige Nachträge zum Prospekt und die Endgültigen Bedingungen dürfen in keinem Land außerhalb Österreichs oder Deutschlands veröffentlicht oder in Verkehr gebracht werden, in dem für die unter diesem Basisprospekt angebotenen Schuldverschreibungen Vorschriften betreffend Registrierung, Zulassung oder sonstige Vorschriften im Hinblick auf ein öffentliches Angebot bestehen oder bestehen könnten. Insbesondere dürfen der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt und die Endgültigen Bedingungen nicht in den USA, Kanada, Japan, Irland, dem Vereinigten Königreich von Großbritannien und den Niederlanden veröffentlicht werden. Jedwede Nichteinhaltung dieser Beschränkungen kann eine Verletzung von Wertpapierbestimmungen in diesen oder anderen Ländern darstellen.

Außer in Österreich und in Deutschland wurden und werden in keiner anderen Jurisdiktion Maßnahmen getroffen, aufgrund deren ein öffentliches Angebot der hier angebotenen Schuldverschreibungen oder der Besitz, die Verbreitung oder Verteilung des gegenständlichen Prospekts oder sonstiger Unterlagen, die sich auf die Emittentin oder die angebotenen Schuldverschreibungen beziehen, gestattet ist. Demgemäß dürfen die angebotenen Schuldverschreibungen in keinem Land oder in keiner Jurisdiktion direkt oder indirekt verkauft bzw. darf der vorliegende Prospekt oder sonstige Angebotsunterlagen oder Werbemittel im Zusammenhang mit den angebotenen Schuldverschreibungen in keinem Land oder in keiner Jurisdiktion verteilt oder veröffentlicht werden, sofern nicht Umstände vorliegen, durch welche die Einhaltung aller geltenden Gesetze, Bestimmungen und Vorschriften des jeweiligen Landes oder der jeweiligen anderen Jurisdiktion gewährleistet ist.

Die unter diesem Prospekt angebotenen Schuldverschreibungen der Emittentin wurden bei keiner Wertpapieraufsichtsbehörde außerhalb Österreichs oder Deutschlands registriert. Die unter diesem Prospekt angebotenen Schuldverschreibungen dürfen nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an oder für Rechnung von US-Personen (wie in Regulation S des Securities Act definiert) angeboten, verkauft oder geliefert werden.

Dieser Prospekt darf nur für den Zweck verwendet werden, für den er veröffentlicht wurde.

Dieser Prospekt stellt kein Angebot zum Kauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Schuldverschreibungen in Ländern dar, in denen ein solches Angebot oder eine Aufforderung ein Angebot zu stellen, unrechtmäßig wäre.

Wichtiger neuer Umstand:

Der folgende wichtige neue Umstand (gemäß Art. 23 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2017/1129) im Zusammenhang mit Informationen im Original-Prospekt, der geeignet ist die Bewertung der Wertpapiere zu beeinflussen, wurde festgestellt und wird durch diesen Nachtrag bekannt gegeben:

Am 15.4.2026 hat die BAWAG P.S.K. Wohnbaubank ihren Geschäftsbericht zum 31.12.2025 veröffentlicht. Der Verweis auf den Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2022 und auf den Prüfbericht über die Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2022 wird entfernt, und der Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2025 wird mittels Verweis in den Original-Prospekt inkorporiert. Deshalb werden im Original-Prospekt folgende Änderungen vorgenommen:

1. Im Abschnitt „3 DAS ANGEBOTSPROGRAMM“ werden die Angaben in der Zeile „Abschlussprüfer“ beginnend auf Seite 32 des Original-Prospekts durch folgende Angaben ersetzt:

Die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Renngasse 1/Freyung, A-1010 Wien (**„Deloitte“**), hat den Jahresabschluss der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2025 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die KPMG Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, A-1090 Wien (**„KPMG“**), hat die Jahresabschlüsse der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2024 und zum 31. Dezember 2023 geprüft und jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Deloitte und KPMG sowie deren verantwortliche Mitarbeiter sind Mitglieder der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, Am Belvedere 10/ Top 4, A-1100 Wien.

2. Im Abschnitt „6.1 Abschlussprüfer“ werden die Angaben in Punkt „6.1.1“ auf Seite 154 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Deloitte hat durch Mag. Wolfgang Wurm als Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2025 zum 31.12.2025 geprüft und am 10. April 2026 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. KPMG hat durch Mag. Georg Blazek als Wirtschaftsprüfer den Jahresabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr 2024 zum 31.12.2024 und für das Geschäftsjahr 2023 zum 31.12.2023 geprüft und am 11. April 2025 sowie 30. April 2024 jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Deloitte und KPMG sowie deren verantwortliche Mitarbeiter sind Mitglieder der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen, Am Belvedere 10/ Top 4, A-1100 Wien.

3. Im Abschnitt „6.6 Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage“ wird in Punkt „6.6.1.1“ die Tabelle zur Vermögenslage der Emittentin auf Seite 160 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Aktiva	geprüft in EUR	geprüft in EUR	geprüft in TEUR
1. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	10.843,30	10.843,30	11
2. Forderungen an Kreditinstitute	638.569.649,14	674.114.421,57	679.558
3. Beteiligungen	1.164,71	1.164,71	1
4. Rechnungsabgrenzungsposten	725.045,44	1.284.672,90	1.933
5. Aktive latente Steuern	37.047,9	0	0
Summe der Aktiva	639.343.750,51	675.411.102,48	681.502

Passiva

1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.119.640,00	20.169.096,39	10.000
2.	Andere verbrieftete Verbindlichkeiten	593.497.230,81	628.860.408,88	644.872
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	196.809,90	227.018,60	320
4.	Rechnungsabgrenzungsposten	321.868,12	413.247,77	145
5.	Rückstellungen (Sonstige)	725.218,18	1.250.456,94	2.341
6.	Gezeichnetes Kapital	10.100.000,00	10.100.000,00	10.100
7.	Kapitalrücklagen (gebundene)	1.176.186,98	1.176.186,98	1.176
8.	Gewinnrücklagen	774.917,14	774.917,14	775
9.	Hafrücklage gem. § 57 Abs 5 BWG	9.179.397,68	9.179.397,68	9.179
10.	Bilanzgewinn	3.252.481,70	3.260.372,10	2.593
Summe der Passiva		639.343.750,51	675.411.102,48	681.502

Quelle: Geprüfte Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 sowie zum 31.12.2023.

4. Im Abschnitt „6.6 Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage“ wird in Punkt „6.6.1.1“ die Tabelle zur Gewinn- und Verlustrechnung der Emittentin auf Seite 161 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Gewinn- und Verlustrechnung	geprüft in EUR	geprüft in EUR	geprüft in TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge	18.765.739,80	21.891.854,93	16.652
darunter aus festverzinslichen Wertpapieren	75	75	0
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17.367.420,54	-19.627.666,18	-14.394
I. NETTOZINSERTRAG	1.398.319,26	2.264.188,75	2.259
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	0,00	167,62	0
4. Provisionsaufwendungen	-676.166,70	-908.816,13	-979
5. Sonstige betriebliche Erträge	6.193,98	1.817,56	0,00
II. BETRIEBSERTRÄGE	728.346,54	1.357.357,80	1.279
6. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-418.434,09	-397.806,54	-441
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-5.293,00	0

III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN	-418.434,09	-403.099,54	-441
IV. BETRIEBSERGEBNIS	309.912,45	954.258,26	838
8. Aufwands-/Ertragssaldo aus der Veräußerung und Bewertung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet sind sowie auf Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	309.912,45	954.258,26	838
9. Steuern vom Einkommen	-42.791,20	-227.607,23	-222
10. Sonstige Steuern	-275.011,65	-59.615,76	-73
VI. JAHRESFEHLBETRAG/-ÜBERSCHUSS	-7.890,40	667.035,27	543
11. Rücklagenbewegung	0	0	0
VII. JAHRESVERLUST/-GEWINN	-7.890,40	667.035,27	543
12. Gewinnvortrag	3.260.372,10	2.593.336,83	2.050
VII. BILANZGEWINN	3.252.481,70	3.260.372,10	2.593

Quelle: Geprüfte Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 und zum 31.12.2023.

5. Im Abschnitt „6.6 Angaben zur Geschäfts- und Finanzlage“ wird in Punkt „6.6.1.1“ der Abschnitt „Geschäftsjahr 2022“ auf Seite 163 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Geschäftsjahr 2025

Die Bilanzsumme der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank AG reduziert sich um 36,1 Mio. Euro auf 639,3 Mio. Euro. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus planmäßigen Tilgungen und Teiltilgungen, die nicht vollständig durch Neuemissionen kompensiert wurden. Das Jahresergebnis 2025 (vor Rücklagenbewegung) ergab einen Jahresfehlbetrag von 0,01 Mio. Euro. Der Nettozinsertrag war im Jahr 2025 rückläufig bei 1,4 Mio. Euro. Die Provisionsaufwendungen reduzierten sich im Geschäftsjahr 2025 um 0,2 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro. Ebenso fielen die Betriebserträge um 0,6 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro. Die Betriebsaufwendungen blieben mit 0,4 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr stabil. Damit werden ein Betriebsergebnis und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 0,3 Mio. Euro ausgewiesen. Die Aufwendungen für Steuern betreffen mit 0,3 Mio. Euro die Bankenstabilitätsabgabe und mit 0,04 Mio. Euro die Körperschaftsteuer.

Zum 31.12.2025 verfügt die BAWAG P.S.K. Wohnbaubank AG über ein Kernkapital von 24,5 Mio. Euro, das sich aus dem Grundkapital von 10,1 Mio. Euro, der Hafrücklage in Höhe von 9,2 Mio. Euro, Kapitalrücklagen von 1,2 Mio. Euro, Gewinnrücklagen von 0,8 Mio. Euro und einem nicht ausgeschütteten Bilanzgewinn von 3,3 Mio. Euro zusammensetzt.

Der BAWAG P.S.K. Konzern wendet seit April 2013 den Internal Rating Based Approach (IRB) für die Ermittlung des Eigenmittelerfordernisses nach Basel III an. Im Rahmen eines Partial Use wendet die BAWAG P.S.K. Wohnbaubank weiterhin den Standardansatz für die Berechnung der erforderlichen Kapitalunterlegung an. Forderungen gegenüber der BAWAG P.S.K. werden gemäß der vorliegenden Bewilligung nach Artikel 113 CRR mit Null gewichtet. Die Kernkapitalquote der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank AG beträgt 483,3%.

Im Jahr 2025 wurde von der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank AG eine Wandelanleihe mit einem Nominalwert von 138,7 Mio. Euro sowie eine Anleihe mit einem Nominalwert von 2,5 Mio. Euro begeben. Es waren 5

Anleihen mit einem Nominalwert von 147,7 Mio. Euro endfällig. Es gab Teiltilgungen von 13 Anleihen mit einem Gesamtnominalwert von 26,9 Mio. Euro im Berichtsjahr.

Die Mittel aus den Anleihen müssen gemäß dem Bundesgesetzblatt über steuerliche Sondermaßnahmen zur Förderung des Wohnbaus ab dem dritten Jahr der Emission zu 80 % in den Wohnbau investiert werden. Die vereinnahmten Mittel werden durch die BAWAG P.S.K. hauptsächlich gemeinnützigen Wohnbauträgern, sowie auch Privatkunden zur Schaffung, Erhaltung und Sanierung von Wohnraum zur Verfügung gestellt.

6. Im Abschnitt „6.7 Eigenkapitalausstattung“ wird in Punkt „6.7.1.1“ der Abschnitt "Eigenmittel" auf Seite 164 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Aufgrund der eingeschränkten Bankkonzession der Emittentin sind die Vorschriften der CRR hinsichtlich Eigenkapital, Kernkapital, anrechenbare Eigenmittel und erforderliche Eigenmittel nicht anwendbar. Unter sinngemäßer Anwendung und Interpretation der einschlägigen Bestimmungen des Artikel 92 CRR betrug zum 31.12.2025 die harte Kernkapitalquote der Emittentin 483,3% und die Kernkapitalquote 483,3%.

7. Im Abschnitt „6.7 Eigenkapitalausstattung“ wird in Punkt „6.7.1.2“ der Abschnitt "Kapitalkennzahlen" beginnend auf Seite 164 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Eigenkapital/Fremdkapital/ Verschuldungsgrad	<i>in TEUR</i>	<i>in TEUR</i>	<i>in TEUR</i>
Eigenkapital	24.483	24.491	23.824
Fremdkapital	614.861	650.920	657.679
Verschuldungsgrad (in %)	2.511	2.658	2.761

Quelle: Eigene Berechnungen der Emittentin zum Prospektdatum auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 und zum 31.12.2023.

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Anrechenbare Eigenmittel gemäß CRR	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>
Kernkapital (Tier I)			
Eingezahltes Kapital			
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	10.100	10.100	10.100
Kapitalrücklagen			
Gebundene	1.176	1.176	1.176
Nicht gebundene	0	0	0
Offene Rücklagen			
Haftrücklage	9.179	9.179	9.179
versteuerte Rücklagen	775	775	775
	9.954	9.954	9.954
Bilanzgewinn abzüglich geplante Ausschüttungen	3.252	3.260	2.593
Kernkapital (Tier I)	24.483	24.491	23.824

Ergänzende Eigenmittel (Tier 2)			
Anrechenbares Ergänzungskapital	-	-	-
Anrechenbare Eigenmittel	24.483	24.491	23.824

Den Eigenmitteln steht folgendes Eigenmittelerfordernis gegenüber:			
Kreditrisiko	66	103	142
Operationelles Risiko	340	210	259
Eigenmittelerfordernis	405	313	401
Eigenmittelüberhang	24.078	24.178	23.423

Quelle: Geprüfte Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 und zum 31.12.2023.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Die folgenden Tabellen weisen die Eigenkapitalveränderungen der Emittentin der Geschäftsjahre 2025, 2024 und 2023 aus.

Diese resultieren aus den Veränderungen der Gewinnrücklagen und sonstigen Rücklagen und der Bilanzgewinne der jeweiligen Geschäftsjahre. Das Eigenkapital hat sich in den Jahren 2023 bis 2025 nur durch das laufende Jahresergebnis verändert.

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Gewinn- rücklagen TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Hafrücklage gem. § 57 Abs. 5 BWG TEUR	Bilanzgewinn TEUR	Summe Eigenkapital TEUR
	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>
Stand 1.1.2023	10.100	775	1.176	9.179	2.050	23.281
Jahresüberschuss	0	0	0	0	543	543
Stand 31.12.2023	10.100	775	1.176	9.179	2.593	23.824
Stand 1.1.2024	10.100	775	1.176	9.179	2.593	23.824
Jahresüberschuss	0	0	0	0	667	667
Stand 31.12.2024	10.100	775	1.176	9.179	3.260	24.491
Stand 1.1.2025	10.100	775	1.176	9.179	3.260	24.491
Jahresüberschuss	0	0	0	0	-8	-8
Stand 31.12.2025	10.100	775	1.176	9.179	3.252	24.483

Quelle: Geprüfte Eigenkapitalveränderungsrechnung der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 und zum 31.12.2023.

8. Im Abschnitt „6.7 Eigenkapitalausstattung“ wird in Punkt „6.7.2.“ der Abschnitt "Erläuterung der Quellen und der Beträge des Kapitalflusses des Emittenten und eine ausführliche Darstellung dieser Posten" beginnend auf Seite 166 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Die folgende Tabelle gibt Aufschluss über den Kapitalfluss (Cashflow) der Emittentin und deren Quellen.

Kapitalflussrechnung	31.12.2025 <i>geprüft in TEUR</i>	31.12.2024 <i>geprüft in TEUR</i>	31.12.2023 <i>geprüft in TEUR</i>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	310	954	839
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Investitionsbereichs	0	0	0
Geldfluss aus dem Ergebnis	310	954	839
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen sowie anderer Aktiva	46.902	8.005	-65.185
+/- Abnahme/Zunahme sowie anderer Passiva ausgenommen Verbindlichkeiten für Ertragssteuern	-3.972	-1.971	-3.606
Netto-Geldfluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	43.239	6.988	-67.953
- Zahlungen für Ertragssteuern	-43	-228	-222
- Zahlungen für sonstige Steuern	-275	-60	-73
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	42.921	6.701	-68.248
+ Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang	0	0	1
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0	0	1
- Auszahlungen aus der Tilgung von Ergänzungskapital	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Begebung von verbrieften Verbindlichkeiten	141.218	70.000	205.000
- Auszahlungen aus der Tilgung von verbrieften Verbindlichkeiten	-173.305	-84.956	-135.413
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten	0	10.169	0
- Auszahlungen aus der Tilgung von Bankverbindlichkeiten	0	0	-10.000
- Gewinnausschüttung an den Gesellschafter	0	0	0

Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-32.087	-4.787	59.587
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	10.834	1.914	-8.659
Zahlungsmittelbestand am Beginn der Periode	33.189	31.275	39.935
Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode	44.024	33.189	31.275

Quelle: Geprüfte Kapitalflussrechnung der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 und zum 31.12.2023.

Die Emittentin refinanziert sich weitestgehend durch die Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen. Siehe dazu die Tabelle unter Punkt "6.4.1 Haupttätigkeitsbereiche" hinsichtlich der von ihr bislang ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen.

9. Im Abschnitt „6.7 Eigenkapitalausstattung" wird in Punkt „6.7.3." der Abschnitt "Angaben über den Fremdfinanzierungsbedarf und die Finanzierungsstruktur des Emittenten" beginnend auf Seite 168 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Aktiva	31.12.2025	Veränderung		31.12.2024	Veränderung		31.12.2023
	geprüft in EUR	absolut	relativ	geprüft in EUR	absolut	relativ	geprüft in EUR
1. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	10.843,30	0	0%	10.843,30	0	0%	10.843,30
2. Forderungen an Kreditinstitute	638.569.649,14	-35.544.772,43	-5,3%	674.114.421,57	-5.443.215,77	-0,8%	679.557.637,34
3. Beteiligungen	1.164,71	0	0%	1.164,71	0	0%	1.164,71
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,01	0,01	0%	0	0	0%	0,00
5. Rechnungsabgrenzungsposten	725.045,44	-559.627,46	-43,6%	1.284.672,90	-648.125,97	-33,5%	1.932.798,87
6. Aktive latente Steuern	37.047,91	37.047,91	0%	0			0
Summe Aktiva	639.343.750,51	-36.067.351,97	-5,3%	675.411.102,48	-6.091.341,74	-0,9%	681.502.444,22
Passiva							
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.119.640,00	-49.456,39	-0,2%	20.169.096,39	10.169.096,39	101,7%	10.000.000,00
2. Andere verbrieftete Verbindlichkeiten	593.497.230,81	-35.363.178,07	-5,6%	628.860.408,88	-16.011.580,47	-2,5%	644.871.989,35
3. Sonstige Verbindlichkeiten	196.809,90	-30.208,70	-13,3%	227.018,60	-92.970,57	-29,1%	319.989,17
4. Rechnungsabgrenzungsposten	321.868,12	-91.379,65	-22,1%	413.247,77	267.852,97	184,2%	145.394,80
5. Rückstellungen (Sonstige)	725.218,18	-525.238,76	-42,0%	1.250.456,94	-1.090.775,33	-46,6%	2.341.232,27
6. Gezeichnetes Kapital	10.100.000,00	0	0%	10.100.000,00	0	0%	10.100.000,00
7. Kapitalrücklagen (gebundene)	1.176.186,98	0	0%	1.176.186,98	0	0%	1.176.186,98
8. Gewinnrücklagen	774.917,14	0	0%	774.917,14	0	0%	774.917,14
9. Haftrücklage gem. § 57 Abs 5 BWG	9.179.397,68	0	0%	9.179.397,68	0	0%	9.179.397,68
10. Bilanzgewinn	3.252.481,70	-7.890,40	-0,2%	3.260.372,10	667.035,27	25,7%	2.593.336,83
Summe Passiva	639.343.750,51	-36.067.351,97	-5,3%	675.411.102,48	-6.091.341,74	-0,9%	681.502.444,22

Posten unter der Bilanz

1.	Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	24.482.982,34	24.490.872,74	23.823.838,63
	<i>darunter Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (unter Berücksichtigung von Übergangsbestimmungen)</i>	0,00	0	0,00
2.	Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	5.065.480,90	3.916.402,61	5.014.754,78
	<i>darunter Eigenmittelanforderungen gemäß Art. 92 Abs. 1 lit. a bis c der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (unter Berücksichtigung von Übergangsbestimmungen)</i>			
	Harte Kernkapitalquote	483,3%	625,3%	475,1%
	Kernkapitalquote	483,3%	625,3%	475,1%
	Eigenmittelquote	483,3%	625,3%	475,1%

Quelle: Geprüfte Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 und zum 31.12.2023 und eigene Berechnungen der Emittentin auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 sowie zum 31.12.2023.

Die Fristigkeitsgliederung von Forderungen und des Fremdfinanzierungsbedarfs sowie der Finanzierungsstruktur der Emittentin stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen an Kreditinstitute nach Restlaufzeiten	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>
Täglich fällig	44.024	33.189	31.276
Bis 3 Monate	14.989	141.278	64.683
Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	110.912	24.866	30.049
Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	167.278	307.546	441.818
Mehr als 5 Jahre	300.672	166.000	111.732

Quelle: Geprüfte Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 sowie zum 31.12.2023.

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Verbriefte Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>	<i>geprüft in TEUR</i>
Täglich fällig	-	-	-
Bis 3 Monate	-	130.533	63.604
Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	-	24.761	30.049
Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	167.278	307.546	441.819
Mehr als 5 Jahre	300.672	166.000	109.400

Quelle: Geprüfte Jahresabschlüsse der Emittentin zum 31.12.2025, zum 31.12.2024 sowie zum 31.12.2023.

10. Im Abschnitt „6.7 Eigenkapitalausstattung“ wird in Punkt „6.7.6.“ der Abschnitt "Angaben zur Kapitalbildung und Verschuldung der Emittentin sowie zum Geschäftskapital" beginnend auf Seite 170 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

31.03.2026

Fremdkapital (TEUR)	<i>geprüft in TEUR</i>
Verbindlichkeiten (bis 1 Jahr Restlaufzeit)	137.745
Garantiert	0
Besichert	0
Nicht garantiert/Nicht besichert	137.745
Verbindlichkeiten (über 1 Jahr Restlaufzeit)	465.232
Garantiert	0
Besichert	0
Nicht garantiert/Nicht besichert	465.232
Summe Verbindlichkeiten	602.977
<hr/>	
Eigenkapital (TEUR)	<i>geprüft in TEUR</i>
Gezeichnetes Kapital	10.100
Kapitalrücklage	1.176
Gesetzliche Rücklagen	775
Sonstige Rücklagen und andere Eigenkapitalbestandteile	9.179
	3.252
	Hafrücklage
	Bilanzgewinn
Summe Eigenkapital	24.483

Nettoverschuldung kurz und langfristig basierend auf Restlaufzeiten (TEUR)

A.	Zahlungsmittel	0
B.	Zahlungsmitteläquivalent	44.157
C.	Mittel aus Wertpapieren	11
D.	Liquidität (A+B+C)	44.168
E.	Kurzfristige Forderungen	127.622
F.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (täglich fällig)	0
G.	Kurzfristige Positionen der nicht kurzfristigen Verbindlichkeiten (<i>current portion of non current debt</i>)	137.442
H.	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	304
I.	Kurzfristige Verbindlichkeiten (F+G+H)	137.745
J.	Kurzfristige Nettoverschuldung (I-E-D)	-34.045
K.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit (> 1 Jahr)	10.000
L.	Verbriefte Verbindlichkeiten (Restlaufzeit >1 Jahr)	454.684
M.	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	548
N.	Langfristige Verschuldung (K+L+M)	465.232
O.	Langfristige Nettoverschuldung (J+N)	431.187

Quelle: Eigene Angaben der Emittentin

Die Emittentin weist zum Berichtszeitpunkt 30.03.2026 keine Eventualverbindlichkeiten auf. Die Emittentin erklärt, dass das Geschäftskapital ihrer Auffassung nach für ihre derzeitigen Bedürfnisse (zumindest für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Billigung des Prospekts) ausreicht.

11. Im Abschnitt „6.8 Regelungsumfeld“ wird der zweite Absatz in Punkt „6.8.1“ auf Seite 172 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Als Kreditinstitut ist die Emittentin aufgrund des Stabilitätsabgabegesetzes (StabAbgG) weiters seit dem Kalenderjahr 2011 zur Entrichtung einer Stabilitätsabgabe verpflichtet, der ihre durchschnittliche Bilanzsumme (nach Berücksichtigung verschiedener Abzüge und Hinzurechnungen) zu Grunde zu legen ist. Die Emittentin entrichtete im Jahr 2025 eine Stabilitätsabgabe von TEUR 275. Im Zuge des Budgetsanierungsmaßnahmegesetzes 2025 erfolgte die rückwirkende Erhöhung der Stabilitätsabgabe sowie die Verpflichtung zur Zahlung einer Sonderabgabe, was zu einem deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr (TEUR 60) führte.

12. Im Abschnitt „6.9 Trends“ wird der erste und zweite Absatz in Punkt „6.9.1“ auf Seite 172 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Das Geschäftsjahr 2025 begann im ersten Halbjahr mit Zinssenkungen der EZB und im zweiten Halbjahr stabilisierte sich das Zinsniveau auf neutralem Level. Die Inflationsrate verblieb über das ganze Jahr auf einem moderaten Level. Die Veränderungen der ökonomischen Rahmenbedingungen sowie die Lockerung der Finanzierungsbedingungen nach dem Auslaufen der KIM-Verordnung im ersten Halbjahr 2025 wirkten sich im Jahresverlauf positiv auf die Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen aus. Die Emittentin geht davon aus, dass sich diese Entwicklung im Jahr 2026 fortsetzen könnte. Die Nachfrage nach Wertpapieren, insbesondere Bankanleihen, war im Berichtszeitraum ausgeprägt, wodurch die Refinanzierung über neue Emissionen voraussichtlich unterstützt werden dürfte.

Die geopolitischen Konflikte im Nahen Osten, insbesondere im Iran, erhöhen die Unsicherheit hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2026. Mögliche indirekte Effekte auf den

österreichischen Wohnbaukreditmarkt oder den Anleihenmarkt könnten sich künftig insbesondere über Zins- und Inflationsentwicklungen ergeben. Aktuell bestehen jedoch keine Anzeichen für eine wesentliche Beeinträchtigung des Marktes.

13. Der Abschnitt „6.10 Gewinnprognose oder -schätzungen“, beginnend auf Seite 172 des Original-Prospekts wird wie folgt ersetzt:

6.10.1 Gewinnprognose

Die Emittentin hat eine Gewinnprognose für das Geschäftsjahr 2026 wie folgt veröffentlicht (die "Gewinnprognose"):

"Aufgrund der höheren Tilgungen rechnen wir mit einem leichten Rückgang der Bilanzsumme wobei durch angepasste Veranlagungsbedingungen ein positives Betriebsergebnis erwartet wird."

Vor diesem Hintergrund wird die Gewinnprognose zum erwarteten Betriebsergebnis, dh für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, für das Geschäftsjahr 2026 in den Prospekt aufgenommen.

6.10.2 Einführung

Die Gewinnprognose stellt keine Beschreibung von Tatsachen dar und sollte von potenziellen Anlegern nicht als solche verstanden werden. Vielmehr handelt es sich um eine Aussage über die Erwartungen der Emittentin für das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Emittentin für das Geschäftsjahr 2026. Potenzielle Anleger sollten sich bei ihrer Investitionsentscheidung nicht von der Gewinnprognose leiten lassen.

Die Gewinnprognose basiert auf Annahmen der Emittentin. Diese Annahmen beziehen sich auf die untenstehend genannten externe Einflussfaktoren, die sich außerhalb des Einflussbereichs der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgans der Emittentin befinden. Auch wenn die Emittentin der Auffassung ist, dass diese Annahmen zum Zeitpunkt der Erstellung der Gewinnprognose nach bestem Wissen angenommen wurden, könnten sie sich als fehlerhaft oder unbegründet erweisen. Sollte sich herausstellen, dass eine oder mehrere der Annahmen fehlerhaft oder unbegründet waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von der Gewinnprognose abweichen. Insbesondere die im Risikofaktor *1.1.3.1 Die Emittentin unterliegt dem Risiko einer Verschlechterung der makroökonomischen Rahmenbedingungen*. erwähnten Risiken können die Gewinnprognose wesentlich verändern.

Darüber hinaus können weitere Faktoren und Aspekte, die der Emittentin derzeit nicht bekannt sind, das tatsächliche Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Emittentin für das Geschäftsjahr 2026 wesentlich beeinflussen. Unabhängig von den in diesem Abschnitt enthaltenen Fakten und Annahmen in Bezug auf die Gewinnprognose sollten Anleger ihre eigene Einschätzung vornehmen.

6.10.3. Basis für und Methodik der Gewinnprognose

Die Gewinnprognose basiert auf den für den Jahresabschluss der Emittentin angewendeten Bestimmungen des UGB sowie des Bankwesengesetzes. Die Emittentin erklärt, dass für die Gewinnprognose zum Geschäftsjahr 2026 die Vergleichbarkeit mit ihrem Jahresabschluss und die Konsistenz mit den Rechnungslegungsmethoden der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank gegeben ist.

6.10.4. Einflussfaktoren und Annahmen

Externe Einflussfaktoren, die nicht dem Einfluss der Emittentin unterliegen

Das Geschäftsjahr 2025 begann im ersten Halbjahr mit Zinssenkungen der EZB und im zweiten Halbjahr stabilisierte sich das Zinsniveau auf neutralem Level. Auch die Inflationsrate verblieb über das ganze Jahr auf einem moderaten Level. Die Verbesserungen der ökonomischen Rahmenbedingungen und die Lockerung der Finanzierungsbedingungen nach dem Auslaufen der KIM-Verordnung, im ersten Halbjahr 2025, zeigten über das Jahr hinweg positive Wirkung auf die Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen und es wird erwartet, dass sich diese Entwicklung im Jahr 2026 fortsetzt. Ebenso war und ist die Nachfrage nach Wertpapieren, insbesondere Bankanleihen, weiterhin hoch wodurch die Refinanzierung über neue Emissionen unterstützt werden wird.

Für das Jahr 2026 bleibt die wirtschaftliche Entwicklung aufgrund einer Vielzahl externer Unsicherheitsfaktoren schwer prognostizierbar. Die geopolitischen Konflikte im Nahen Osten, insbesondere im Iran, erhöhen die Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2026. Mögliche indirekte Effekte auf den österreichischen Wohnbaukreditmarkt oder den Anleihemarkt könnten sich künftig insbesondere über Zins- und Inflationsentwicklungen ergeben. Die Gefahr geldpolitischer Fehleinschätzungen besteht fort – sowohl in Form einer zu restriktiven Geldpolitik, mit potenziell wachstumsdämpfenden Effekten, als auch in Form einer zu expansiven Ausrichtung, die neue Inflationsrisiken birgt. Dieses Risiko kann jedoch durch einen datengestützten und aufmerksamen Entscheidungsprozess, den die Zentralbanken in ihrer öffentlichen Kommunikation immer wieder betonen, gesteuert werden. Die EZB hält nach sieben Zinssenkungen seit Juli 2025 ihre Zinssätze konstant. Die künftige Geldpolitik der EZB kann jedoch von einer Reihe externer Entwicklungen beeinflusst werden. Tendenziell sind dabei für die Zukunft sowohl (schwache) Zinssenkungen, etwa als Reaktion auf eine verstärkte Abwertung des Dollars, als auch Zinserhöhungen, etwa als Reaktion auf höhere Inflation durch höhere CO2-Preise, denkbar.

Einflussfaktoren, die einem beschränkten Einfluss der Emittentin unterliegen

Das höhere Zinsumfeld führte zu höheren Refinanzierungskosten auf der Passivseite, die jedoch durch höhere Zinseinnahmen auf der Aktivseite ausgeglichen werden. Die Emittentin geht darum von einem annähernd konstanten Nettozinsertrag und einem stabilen Geschäftsergebnis aus.

Für 2026 ist die Ausgabe einer neuen Anleihe durch die BAWAG P.S.K. Wohnbaubank geplant, welche durch das Vertriebsnetzwerk der BAWAG verkauft werden soll.

14. Im Abschnitt „6.11 Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgan und oberes Management“ werden die Angaben in Punkt „6.11.1.2“ beginnend auf Seite 175 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen der derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank und jeweils das Jahr ihrer erstmaligen Bestellung zum Mitglied des Aufsichtsrats der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank AG sowie, soweit zutreffend, der Ablauf ihrer aktuellen Funktionsperiode angeführt. Keines der derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrates der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank übte eine Haupttätigkeit außerhalb der BAWAG P.S.K. Gruppe aus, die für die BAWAG P.S.K. Wohnbaubank von Bedeutung wäre.

Name	Position	Ernennung	Ende der Mandatsperiode
Mag. Ewald Freund	Aufsichtsratsvorsitzender	2012 (Vorsitz seit 2021)	2026
Mag. Arijana Pirec	Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende	2018	2026
Mag. Tadeh Amirian	Mitglied des Aufsichtsrats	2026	2026
Mag. DI Andrea Guzik	Mitglied des Aufsichtsrats	2021	2026

Quelle: Eigene Angaben der Emittentin zum Prospektdatum.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft darüber, wo die Mitglieder des Aufsichtsrats der Emittentin Mitglieder des Verwaltungsrats, der Geschäftsführung oder des Aufsichtsrats oder Gesellschafter anderer Gesellschaften sind oder innerhalb der letzten fünf Jahre waren:

<u>Name</u>	<u>Firma der Gesellschaft</u>	<u>Funktion</u>	<u>Position derzeit inne</u>
Mag. Ewald Freund	BAWAG P.S.K. Leasing Holding GmbH (GF), BAWAG P.S.K. Immobilienleasing GmbH (GF), BAWAG P.S.K. Mobilienleasing GmbH (GF), CVG Immobilien GmbH (GF), Fides Leasing GmbH (GF), HBV Holding und Beteiligungsverwaltung GmbH (GF), , KLB Baulandentwicklung GmbH (GF), Kommunalleasing GmbH (GF), P.S.K. Immobilienleasing GmbH (GF), PT Immobilienleasing GmbH (GF), WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG (AR), Kleeblatt GmbH (Gesellschafter)	Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Gesellschafter	Ja
Mag. Arijana Pirec	start:bspk AT (AR)	Aufsichtsrat	Ja
Mag. Tadeh Amirian	start:bspk AT	Aufsichtsrat	Ja
Mag. DI Andrea Guzik -	-	-	-

Quelle: Eigene Angaben der Emittentin zum Prospektdatum.

Nachfolgend finden sich Kurzdarstellungen der Lebensläufe der Mitglieder des Aufsichtsrats:

Mag. Ewald Freund: Master of Science in Real Estate, in der Finanzindustrie seit 1986 tätig, davon 36 Jahre im BAWAG Konzern; aktuell beschäftigt bei der BAWAG P.S.K

Mag. Arijana Pirec: Studium der Wirtschaftswissenschaften, in der Finanzindustrie seit 2011 tätig, davon 11 Jahre im BAWAG Konzern; aktuell beschäftigt bei BAWAG P.S.K.

Mag. Tadeh Amirian: Master of Legal Science, in der Finanzindustrie seit 2007 tätig, davon 9 Jahre im BAWAG Konzern, aktuell beschäftigt bei BAWAG P.S.K.

Mag. DI Andrea Guzik: Studium der Wirtschaftswissenschaften, in der Finanzindustrie und im BAWAG Konzern tätig seit 2002, aktuell beschäftigt bei BAWAG P.S.K.

Kein Mitglied des Vorstandes oder des Aufsichtsrates der Emittentin

- ist mit einem anderen Mitglied des Vorstandes oder des Aufsichtsrates der Emittentin verwandt;
- ist oder war während der letzten fünf Jahre neben den in diesem Prospekt offen gelegten Tätigkeiten Mitglied des Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans oder Partner einer Gesellschaft oder eines Unternehmens außerhalb der Emittentin;
- wurde während der letzten fünf Jahre in Bezug auf betrügerische Straftaten verurteilt;
- war während der letzten fünf Jahre als Mitglied des Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgans oder als Mitglied des oberen Managements einer Gesellschaft in die Insolvenz, die Insolvenzverwaltung oder die Liquidation einer solchen Gesellschaft involviert;
- war von öffentlichen Anschuldigungen und/oder Sanktionen von Seiten der gesetzlichen Behörden oder der Regulierungsbehörden (einschließlich Berufsverbände) betroffen;
- wurde von einem Gericht für die Mitgliedschaft in einem Verwaltungs-, Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorgan oder für die Tätigkeit im Management oder für die Führung der Geschäfte einer Emittentin als untauglich angesehen;
- wurde aufgrund einer Vereinbarung oder Abmachung mit Hauptaktionären, Kunden, Lieferanten oder sonstigen Personen zum Mitglied des Vorstandes oder des Aufsichtsrates der Emittentin bestellt; und
- besitzt Aktien der Emittentin und hat Vereinbarungen über Veräußerungsbeschränkungen hinsichtlich der von ihm gehaltenen Aktien der Emittentin geschlossen.

15. Im Abschnitt „6.17 Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten“ werden die Angaben in Punkt „6.17.1.1“ beginnend auf Seite 180 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Die nach den geltenden Bestimmungen des UGB aufgestellten Jahresabschlüsse der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 zum 31. Dezember 2025, für das Geschäftsjahr

2024 zum 31. Dezember 2024 und für das Geschäftsjahr 2023 zum 31. Dezember 2023 sind durch Verweise in folgenden Bestandteilen in diesen Prospekt einbezogen (siehe "8 Durch Verweis Einbezogene Dokumente / Verfügbare Dokumente" ab Seite 192 dieses Prospekts):

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der BAWAG P.S.K. und der BAWAG Group einbezogen. Der jeweilige Konzernabschluss der BAWAG P.S.K für das Geschäftsjahr 2025 zum 31. Dezember 2025, für das Geschäftsjahr 2024 zum 31. Dezember 2024 und für das Geschäftsjahr 2023 zum 31. Dezember 2023 kann auf der Homepage der BAWAG P.S.K. unter <https://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/weitere-informationen/jahresfinanzberichte> eingesehen werden, ist jedoch nicht Bestandteil dieses Prospekts. Der Konzernabschluss der BAWAG Group für das Geschäftsjahr 2025 zum 31. Dezember 2025, für das Geschäftsjahr 2024 zum 31. Dezember 2024 und für das Geschäftsjahr 2023 zum 31. Dezember 2023 kann auf der Homepage der BAWAG Group unter <https://www.bawaggroup.com/de/investor-relations> eingesehen werden, ist jedoch nicht Bestandteil dieses Prospekts. Die bei der Konsolidierung angewandten Konsolidierungsgrundsätze sind im jeweiligen Konzernabschluss angeführt.

- 16. Im Abschnitt „6.17 Finanzinformationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Emittenten“ werden die Angaben in Punkt „6.17.1.7“ auf Seite 182 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:**

Der letzte geprüfte Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 zum 31. Dezember 2025 wurde am 10. April 2026 von Deloitte mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

- 17. Im Abschnitt „6.17.3 Prüfung der historischen jährlichen Finanzinformationen“ werden die Angaben in Punkt „6.17.3.1“ auf Seite 182 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:**

Deloitte hat in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen den Jahresabschluss der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank zum 31. Dezember 2025 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Bestätigungsvermerk vom 10. April 2026) versehen. Der Wortlaut des Bestätigungsvermerks ist im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 wiedergegeben. KPMG hat in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Durchführung von Abschlussprüfungen die Jahresabschlüsse der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank zum 31. Dezember 2024 und 31. Dezember 2023 geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Bestätigungsvermerk vom 11. April 2025 und 30. April 2024) versehen. Die Wortlaute der Bestätigungsvermerke sind in den Jahresabschlüssen der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 und 31. Dezember 2023 wiedergegeben.

- 18. Im Abschnitt „6.17.5 Dividendenpolitik“ werden die Angaben in Punkt „6.17.5.2“ auf Seite 183 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:**

Die Emittentin hat in den Jahren 2025, 2024 und 2023, die von den historischen Finanzinformationen abgedeckt sind, keine Dividenden ausgeschüttet, sondern den jährlichen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

- 19. Im Abschnitt „6.17.7 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage des Emittenten“ werden die Angaben in Punkt „6.17.7.1“ auf Seite 183 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:**

Seit dem 31. Dezember 2025, dem Ende des letzten Finanzzeitraums, für den geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht wurden, gab es keine wesentlichen Veränderungen in der Finanz- und Ertragslage der Emittentin.

- 20. Im Abschnitt „6.18 Weitere Angaben“ wird in Punkt „6.18.1.4“ der erste Absatz auf Seite 184 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:**

Zum 31.12.2025 befinden sich Wandelschuldverschreibungen gemäß dem StWbFG der Emittentin im Gesamtnennbetrag von EUR 479 Mio. im Umlauf. Im Jahr 2025 wurde von der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank AG eine Wandelanleihe mit einem Nominalwert von 138,7 Mio. Euro sowie eine Anleihe mit einem Nominalwert von 2,5 Mio. Euro begeben. Im Geschäftsjahr 2024 wurde von der Emittentin eine Wandelanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 70 Mio. und im Geschäftsjahr 2023 eine Wandelanleihe mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 95 Mio. begeben.

21. Im Abschnitt „8.1 Durch Verweis einbezogene Dokumente“ wird die Tabelle zum Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2022, beginnend auf Seite 192 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

Dokument	Seitenzahl
Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 (der "Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2025")	
Bilanz zum 31. Dezember 2025	20
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2025	21
Bestätigungsvermerk	31-35
Anhang	22-29
Eigenkapitalüberleitungsrechnung	5
Kapitalflussrechnung	7-8

22. Im Abschnitt „8.1 Durch Verweis einbezogene Dokumente“ wird die Tabelle zum Prüfbericht über die Eigenkapitalveränderungsrechnung und die Kapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr 2022, auf Seite 193 des Original-Prospekts entfernt.

23. Im Abschnitt „8.2 Zur Einsichtnahme verfügbare Dokumente“ wird die Aufzählung nach dem ersten Absatz, beginnend auf Seite 193 des Original-Prospekts wie folgt ersetzt:

- (i) der Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2025, mit Verweis in den Prospekt inkorporiert;

(<https://www.bawag.at/resource/blob/139448/e956d227390c5637db2488993312e596/gb-2025-data.pdf>)
- (ii) der Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2024, mit Verweis in den Prospekt inkorporiert;

(<https://www.bawag.at/resource/blob/98564/8eaae08beb4b16935094fb6fa79d3a55/gb-2024-data.pdf>)
- (iii) der Geschäftsbericht der BAWAG P.S.K. Wohnbaubank Aktiengesellschaft 2023, mit Verweis in den Prospekt inkorporiert;

(<https://www.bawag.at/resource/blob/84748/15f3f29a4601bab04dfc8f55ad6e0779/gb-2023-data.pdf>);
- (iv) Basisprospekt vom 10. Juli 2023, der sich auf das Angebotsprogramm bezieht, Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Wandelschuldverschreibungen mit fester Verzinsung Anwendung findet ("**Option I A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Wandelschuldverschreibungen mit variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option II A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Wandelschuldverschreibungen mit fester und danach variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option III A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung oder fester und neu festsetzbarer fester Verzinsung Anwendung findet ("**Option IV A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option V A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen mit fester zur variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option VI A**"), Satz

der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Nullkupon-Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen Anwendung findet ("**Option VII A**"), mit Verweis in den Prospekt inkorporiert;

([www .bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb](http://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb));

- (v) Basisprospekt vom 13. Juni 2024, der sich auf das Angebotsprogramm bezieht, Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Wandelschuldverschreibungen mit fester Verzinsung Anwendung findet ("**Option I A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Wandelschuldverschreibungen mit variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option II A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Wandelschuldverschreibungen mit fester und danach variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option III A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung oder fester und neu festsetzbarer fester Verzinsung Anwendung findet ("**Option IV A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen mit variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option V A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen mit fester zur variabler Verzinsung Anwendung findet ("**Option VI A**"), Satz der Emissionsbedingungen, der auf Tranchen von Nullkupon-Gewöhnlichen Nicht-Nachrangigen Schuldverschreibungen Anwendung findet ("**Option VII A**"), mit Verweis in den Prospekt inkorporiert;

([www .bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb](http://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb));

- (vi) die Endgültigen Bedingungen für Schuldverschreibungen, die öffentlich angeboten oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassen werden, sowie die jeweilige Emissionsspezifische Zusammenfassung;

([https://www .bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb#emissionen](https://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb#emissionen));

- (vii) eine Kopie dieses Prospekts und etwaige Nachträge zu diesem Prospekt

([www .bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb](http://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb));

([www .bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb](http://www.bawag.at/bawag/ueber-uns/wbb));

- (viii) die Satzung der Emittentin

(<https://www.bawag.at/resource/blob/48404/c0940bf617d8980c77065f9ac7e2ab42/satzung-nach-a-o-hv-16-03-2022-data.pdf>).